Baumit KlimaFarbe

baumit.com

Produkt

Verarbeitungsfertige, hoch diffusionsoffene, einkomponentige Innensilikatfarbe in E.L.F.-Qualität.

Zusammensetzung

Mineralisches Bindemittel, organische Vergütung, Zusätze, Wasser.

Eigenschaften

Umweltschonend und geruchsarm, hochdeckend und hochdiffusionsfähig. Nassabriebklasse 3 nach EN 13300. Abtönen mit alkalibeständigen Volltonfarben bzw. Basis- und Abtönfarben möglich. Emissionsarm und Lösemittelfrei.

Anwendung

Hochwertige Wand- und Deckenfarbe im Innenbereich. Besonders gute Eigenschaften auf mineralischen Putzen (wie z.B. Baumit KlimaPutz S, Baumit KlimaSpachtel oder Baumit KlimaGlätte) sowie zur Renovierung tragfähiger mineralischer Anstriche geeignet.

Technische Daten

Dichte:	1,55 kg/dm³
Trocknung:	Nach ca. 5-8 h oberflächentrocken, überstreichbar nach ca. 12 h
S_d-Wert:	0,01-0,02 m
Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 3
Kontrastverhältnis:	Klasse 2
Glanzgrad:	matt
Verbrauch:	ca. 0,15 - 0,20 kg/m² pro Anstrich
Ergiebigkeit:	ca. 125 m²/Kübel (untergrundabhängig)
Farbtöne:	Farbreihen 7- 9 aus Life Colored by Baumit

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Lieferform

Kübel 25 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 400 kg

Lagerung

Trocken auf Holzrost 12 Monate lagerfähig.

Hinweise zum Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Hinweise zur Untergrundvorbehandlung

Feste, normal und gleichmäßig saugende Untergründe können ohne Vorbehandlung beschichtet werden.
Stark saugende, sandende sowie poröse Untergründe sind, mit Ausnahme von gipshaltigen Untergründen, mit Baumit Divina SilikatPrimer zu grundieren.
Spachtelmassen und Putze auf Gipsbasis sowie Gipskartonplatten

sind mit Baumit Divina EasyPrimer zu grundieren. Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltsstoffen aus Gipskartonplatten ist eine Beschichtung mit Baumit SperrGrund vorzusehen.

Verarbeitung

Der Auftrag der Baumit KlimaFarbe erfolgt durch Streichen oder Rollen.

Baumit KlimaFarbe im Kübel gründlich aufrühren. Der Voranstrich erfolgt je nach Untergrund mit Baumit KlimaFarbe mit 10% reinem Wasser verdünnt (Standzeit mind. 12 Std.). Deckanstrich mit Baumit KlimaFarbe mit max. 5% reinem Wasser verdünnt gleichmäßig auftragen.

Zur Vermeidung von Ansätzen „nass in nass“ in einem Zug verarbeiten.

Baumit KlimaFarbe ist auch airless-spritzbar. Hierbei bitte beachten, dass max. 10% Wasser zur Verdünnung verwendet werden darf. Wir empfehlen zum Spritzen die Verwendung einer 0,025“ Düse.

Abtönen mit alkalibeständigen Vollton-, Basis- oder Abtönfarben ist möglich.

Geeignet auf:
- mineralischen Putzen aller Art
- Beton
- Kalksandstein-Mauerwerk
- Tragfähigen Mineral- oder Silikatanstrichen
- Gipskartonplatten

Nicht geeignet auf:
- Lackanstrichen
- Kunststoff
- Holz

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Umgebungstemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. + 7°C betragen. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden. Um die speziellen Eigenschaften des Produktes zu erhalten darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden.

Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen (Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle) sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.